Reformatoren in Mittelsachsen

Johann Mathesius (1504-1565)

Quelle: Wikipedia

Johann Mathesius wurde 1504 in Rochlitz geboren. Sein Vater war Ratsherr in der Stadt. Mit sechs Jahren wurde Johann Mathesius an der Rochlitzer Lateinschule unterrichtet. Der Vater sah für ihn einen Berufsweg im Bergwerkswesen vor, um später die Bergwerke im Familienbesitz zu leiten. Doch der frühe Tod des Vaters im Jahr 1521 änderte diese Pläne.

Mathesius wechselte nach Nürnberg und besuchte dort die Lateinschule. Über die Lektüre von Lutherschriften begeisterte er sich für die Reformation. 1530 ging er zu Fuß nach Wittenberg, um Martin Luther persönlich kennen zu lernen. Er wurde für drei Jahre sein Student und war anschließend im böhmischen Joachimsthal Rektor der dortigen Lateinschule.

Nach sieben Jahren ging er zum zweiten Mal nach Wittenberg zum Studium und wurde zum Magister promoviert. Zurück in Joachimsthal wirkte er ab 1545 als Pfarrer an der dortigen Stadtkirche. Er führte mit viel Geschick die Reformation in der böhmischen Stadt ein, die sich unter seiner Führung zur evangelischen Mustergemeinde entwickelte.

Mathesius pflegte einen intensiven Briefwechsel mit Luther und Melanchthon sowie zahlreichen weiteren reformatorischen Gelehrten. Bekannt ist Mathesius vor allem als Autor einer der ersten Luther-Biografien.

Die Stadt Rochlitz verehrt Mathesius bis zum heutigen Tag. Neben der Kirche wurde 1904 anlässlich seines 400. Geburtstages ein Denkmal eingeweiht. Das Rochlitzer Gymnasium trägt seinen Namen.

Pfarrer Jadatz

Ev.-Luth. Kirchgemeinden
in Roßwein und Niederstriegis

MARIENBRIEF

Dezember 2017
Januar 2018

Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

Frohe Weihnachten und Gottes reichen Segen für 2018

Seite 1 Titelbild
Seite 2 Inhaltsverzeichnis
Seite 3 Andacht
Seite 4 Weihnachtsmarkt
Seite 5 Weihnachtsoratorium
Seite 6 Weihnachtsgeschichte
Seite 7 Jahresrückblick
Seite 8 Gewinn Niederstriegis
Seite 9 Gemeindeleben
Seite 10 Gottesdienste Dezember
Seite 11 Gottesdienste Januar
Seite 12 Geburtstage
Seite 13 Freud und Leid
Seite 14 Gemeinderüste
Seite 15 Vortrag Peru
Seite 16 Schuhkartons
Seite 17 Lutherlinde
Seite 18 Ausblick 2018
Seite 19 Impressum
Seite 20 Reformatoren

Titelbild des aktuellen Marienbriefes: "Weihnachtsfenster" von 1897 im Altarraum der Kirche Roßwein

„Die Geburt Jesu" – Fenster im Altarraum der Marienkirche Roßwein von 1897, nach einem Entwurf vom königl.-sächsischen Hofmaler Ludwig Eugen Otto, ausgeführt von der Glasmalereifirma Bruno Urban (Dresden).
In Anlehnung daran, dass die Roßweiner Kirche eine Marienkirche ist, wurde für das zentrale Altarfenster Ende des 19. Jahrhunderts die Krippenszene als Motiv gewählt und ausgeführt.

Ihre Spende an Brot für die Welt

Brot für die Welt kämpft weltweit gegen Hunger und für Gerechtigkeit. Dieser Ausgabe des Marienbriefes liegen Spendentüten bei, mit denen auch Sie helfen können. Einfach Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Im Gottesdienst am Altjahresabend um 17.00 Uhr wird die Kollekte ebenfalls für „Brot für die Welt" gesammelt.

Kirchgeld

Wir danken allen, die bereits ihr Kirchgeld bezahlt haben und erinnern alle, die es noch nicht getan haben. Das Kirchgeld verbleibt zu 100 % in unseren Kirchgemeinden.

Generalprobe Krippenspiel

Wer das Krippenspiel in ruhiger Atmosphäre erleben möchte, ist herzlich zur Generalprobe am Freitag, 22. Dezember 2017 um 17.00 Uhr in die Kirche Roßwein eingeladen.

Ev.-luth. Pfarramt Roßwein: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Cornelia Fritz-Tag
04741 Roßwein, An der Kirche 9
Tel. 034322 43480
Fax 034322 40651
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
donnerstags: geschlossen

Kirchgeldkonto Roßwein: IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Spendenkonto Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Friedhofsangelegenheiten Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Internetauftritt: www.kirche-rosswein-niederstriegis.de und www.posaunenchor-rosswein.de

Friedhof Roßwein
Friedhofsverwalter: Matthias Fritz
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15
Tel. 034322 43348 oder 0163 7778477

Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Niederstriegis: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Bettina Liebscher
04741 Niederstriegis, Winkel 1
Tel. 03431 626922
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten
dienstags:
13 - 17 Uhr

Kirchgemeindekonto Niederstriegis: IBAN: DE67 8605 5462 0039 0017 01 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Pfarrer und Vorsitzender der Kirchenvorstände für Roßwein und Niederstriegis: **Dr. Heiko Jadatz**
04741 Roßwein, An der Kirche 11, Tel. 034322 40650 **Sprechzeit**: Dienstag 15 bis 17 Uhr
E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Kantorin für Roßwein und Niederstriegis: **Susanne Röder**
04736 Waldheim, Am Schulberg 2, Tel. 034327 66301
E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

Gemeindepädagogin für Roßwein und Niederstriegis: **Angelika Schaffrin**
09661 Striegistal OT Marbach Hauptstr. 97, Tel. 034322 45164
E-Mail: dieschaffis@freenet.de

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden der Leser des Marienbriefes und freuen uns auf weitere Spenden. Diese Spenden können den Austrägern mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

herausgegeben vom Kirchenvorstand der Marienkirchgemeinde Roßwein, erscheint zweimonatlich
Redaktion: Thomas Meyer, David Gröhner, Heiko Jadatz, Cornelia Fritz-Tag
Redaktionsschluss Ausgabe Februar und März 2018: 09.01.2018
Anregungen und Kritik sind herzlich erwünscht. Druck: Riedel OHG Chemnitz

Oase des gemeinsamen Lebens für Erwachsene

Vom 27.4. bis 1.5.2018 findet in Schönbrunn (Wolkenstein) eine Oase des gemeinsamen Lebens für Erwachsene statt. Seit einigen Jahren fahren die Konfirmanden unserer Region auf Oasen. Wir möchten mit dieser Kurzoase, bei der man nur einen Tag Urlaub zu nehmen braucht, interessierten Erwachsenen die Möglichkeit geben, einmal dieses Konzept selbst zu erleben. Auch als Familie kann die Oase erlebt werden, denn es gibt parallel zum Erwachsenenprogramm Kinderbetreuung.
Die Unterbringung erfolgt in verschiedenen Möglichkeiten, je nachdem wie die eigenen Bedürfnisse sind: Vom Hotelzimmer über Pension bzw. Ferienwohnung, Gästeunterkunft bei Christen im Ort oder ein Raum mit Schlafsack und Isomatte für Jugendliche.
Der einzelne Rüstzeittag beginnt jeweils mit einem Gottesdienst, danach geht es zu gastfreundlichen Gemeindemitgliedern nach Hause. Dort gibt es Frühstück und Zeit, ein Thema zu vertiefen. Nachmittags und abends erleben die Oasenteilnehmer verschiedene Elemente, wie sie auch bei den Konfirmandenrüstzeiten durchgeführt werden, z.B. Kreuzweg und Stiller Nachmittag.

Geleitet wird die Oase von Kai Barthel und Diemut Scherzer. Weitere Informationen und Flyer online auf:
www.christlichejugend.de oder www.trinitatiskirche-hainichen.de

Andacht zum Monatsspruch Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. (Lk 1,78-79)

Was machen Sie eigentlich in der Adventszeit? Ist sie bei Ihnen eher eine „Vorweihnachtszeit" – ein vorgelagertes und verlängertes Weihnachtsfest also? Oder gehen Sie in dieser Zeit ganz bewusst auf den Heiligen Abend zu – Advent eben, was Ankommen heißt.

Die vier Adventswochen sind eine Vorbereitungszeit. Doch nicht nur für Geschenkekauf und Feiertagspläne. Sondern es geht eigentlich um die innere Vorbereitung im geistlichen Sinn – die Besinnung auf Wesentliches im Leben und im Glauben. Es ist heute kaum noch vorstellbar, aber die Adventswochen sind eigentlich eine Fastenzeit. Der Verzicht auf alles Verlockende und Genüssliche soll uns innerlich frei machen. „Gerade im Advent!", denkt vielleicht mancher. Da duften die Stände auf dem Weihnachtsmarkt oder die Plätzchen auf dem Backblech dann doch zu verlockend, um genau in dieser Zeit auf all das zu verzichten.

Und trotzdem lade ich dazu ein, sich in der Adventszeit auf das Weihnachtsfest auch innerlich vorzubereiten. Wie das gehen soll? Der Monatsspruch kann uns da eine Hilfe sein. Der Evangelist Lukas beschreibt es so: das aufgehende Licht wird uns aus der Höhe besuchen kommen. Jesus Christus, Gottes Sohn, kommt uns also besuchen. Und wir können uns auf das Wunder der Weihnacht vorbereiten wie auf einen Besuch. Adventskerze für Adventskerze sehen wir den Besucher immer deutlicher und heller vor uns und erkennen, was er uns im Leben bedeutet.

Den Liederdichter Paul Gerhard hat wohl die gleiche Frage bewegt. In einem seiner Advents-Choräle fragt er: Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich Dir, oh aller Welt Verlangen, oh meiner Seelen Zier?

Gottes Sohn zu Gast bei uns Menschen. Wie können wir ihm gute Gastgeber sein? Ich denke, indem wir uns vor allem innerlich darauf vorbereiten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei allem Vorweihnachtstrubel die Adventszeit auch in andächtiger Vorbereitung verbringen können – in einer stillen Zeit, mit einem Bibelwort, bei einem Adventslied oder in ähnlicher Weise. Damit Sie bereit sind, wenn am Heiligen Abend das besondere Licht auch zu Ihnen kommt – wie ein lieber Besuch, auf den Sie schon lange gewartet haben.

Ihr Pfarrer Jadatz

Die Kirchgemeinde Niederstriegis lädt ein zum

Niederstriegiser Weihnachtsmarkt

16.12.17
ab 14.30 Uhr

16.30 Uhr
Puppenspieler

...mit leckeren Knabbereien, Glühwein, Basteleien und Geschenkideen sowie besinnliche Musik und kleinem Programm

Programm zum Weihnachtsmarkt

14.30 bis 15.00 Uhr - Weihnachtsliedersingen zu Orgelmusik (in der Kirche)

15.45 Uhr - Weihnachtliche Bläsermusik vom Posaunenchor

16.30 Uhr - Puppenspiel mit dem FIGURO Theater (in der Kirche)
„Wer wohnt im Handschuh ?“

17.30 Uhr - Weihnachtliche Bläsermusik vom Posaunenchor

18.00 Uhr - Kleines Weihnachtsanspiel

Weiterhin gibt es wieder:

Kaffeestube im Pfarrhaus
Bastelstand für Kinder im Jugendraum und Tombola
Lebende Weihnachtskrippe im Stall
einzigartige Marktstände
Leckeres von Grill und Pfanne sowie heiße Getränke
und natürlich das gemütliche Flair des Pfarrhofes

Änderungen vorbehalten !

Volkstrauertag

Pflanzen der Lutherlinde auf dem Friedhof Roßwein zum Gedenken an 500 Jahre Reformation.

Fotos: Th. Meyer und M. Fritz

Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

Weihnachten im Schuhkarton

Fotos: M. Fritz

Wir sagen „Danke" für

551 Pakete und 2.352 €

die für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton" im Pfarramt Roßwein abgegeben wurden. Wir danken allen Helfern, die so eifrig die Pakete kontrolliert und verpackt haben. Gott schenke seinen reichen Segen zum Gelingen, dass die Kinder, die ein solches Paket erhalten, ein Stück Weihnachten erleben dürfen.
Möge der tiefe Weihnachtsfriede auch in unsere Herzen einziehen.

Weihnachtsgeschichte nach Lukas

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger von Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die ward schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des HERRN Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des HERRN leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der HERR kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott um alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Lukas 2,1-20

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal, an Frau Schaffrin, welche durch die Rüstzeit geführt hat, sowie Herrn Schafrin, welcher vom Hintergrund aus mit seiner herzlichen Art alles gemanagt hat. Vielen Dank auch an Pfarrer Matthies und Dr. Jadatz, dass sie uns diese Rüstzeit ermöglicht haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Gemeindefahrt im Jahr 2018 mit dem Wunsch nach noch mehr Bibelarbeit.

Ulrike Tag

Gemeinderüste in Leubsdorf

Vom 28.10.17 bis 31.10.17 machten sich 49 Gemeindemitglieder der Kirchgemeinden Marbach, Greifendorf, Roßwein und Niederstriegis auf den Weg, um ein gemeinsames Wochenende in Leubsdorf / Hohenfichte zu verbringen. Am Fuße der Augustusburg im christlichen Freizeit- und Erholungsheim "Waldpark" hatten wir die Möglichkeit dieses Wochenende zu genießen. In diesen Tagen haben wir uns gemeinsam Gedanken gemacht, wie es um unsere Gemeinden steht, was wir in unseren Gemeinden verbessern können, vor allem aber, wie wir noch mehr miteinander unseren Glauben leben können. Bei gemeinsamen Andachten, Gebeten, Gesprächen, Bibelarbeiten, Singen, Musizieren, Ausflügen, usw... sind wir uns näher gekommen.

Gemeindepädagogin Frau Angelika Schaffrin und Ihr Mann Herr Schaffrin, sowie Pfarrer Jörg Matthies und Pfarrer Heiko Jadatz haben diese Rüste zu etwas ganz Besonderem gemacht. Samstag Abend haben wir bei einem Glas Wein und viel Heiterkeit die Stefanie Hertel Show geschaut. Zur gleichen Zeit konnten die Kinder einen Trickfilm schauen. Trotz kühlem Herbstwetter konnten wir am Sonntag gemeinsam die Burg Scharfenstein besuchen. Am Montag ging mit der Drahtseilbahn auf die Augustusburg um diese zu besichtigen, den herrlichen Ausblick zu genießen und dort gemeinsam Kaffee zu trinken. Am Abend hatten wir die Möglichkeit Steine, als Erinnerung an die Rüstzeit, zu bemalen. Abschluss unserer Gemeindefahrt war der Jugendgottesdienst in Etzdorf zum Reformationsfest. Er wurde von den Jungen Gemeinden Marbach und Roßwein, sowie einer Jugendband gestaltet.

Gedicht für 2017

Hätte Luther das gedacht,
dass man für ihn ein Jubiläum macht?
Sicherlich hätte er sich gefreut,
und seine Reform hoffentlich nicht bereut.
Auch hier bei uns feierten wir,
den Anschlag der Thesen an die Schlosskirchentür.
Doch neben aller Lutherei war noch mehr Interessantes dabei.

Der Winter war noch nicht gegangen,
das standen in Niederstriegis die ersten Gerüststangen.
Die Kirchturmspitze wurde saniert
sowie das Kirchendach mit neuem Schiefer dekoriert.
Der Turmknopf wurde abgenommen und ganz gespannt,
wurde geschaut, was sich darin befand.
Alte Schriften, in denen wir lesen,
wie hier die Zeiten um 1850 und 1900 gewesen.

Im August, zum 450. Jubiläum der Kantorei
waren beim Sommerfest Luther nebst Gattin höchstpersönlich dabei.
Bei Kartoffelpuffer und Suppenbuffet,
Kaffee, Kuchen und Lutherrallye
verging die Zeit für Groß und Klein.
Am Nachmittag luden wir zum Abschlusskonzert ein.

Und auch bei der Gemeindeausfahrt
blieb uns der gute Luther nicht erspart.
In Eisleben, wo er geboren und gestorben war,
war vieles – vor allem das Wetter – ganz wunderbar.
In Helfta konnten wir Sonne und Kloster genießen,
und bei mitgebrachtem Kuchen uns auch einen Kaffee eingießen.

„Mach dich ran“ - wer hätte das jemals gedacht,
hat Niederstriegis 200.000 € eingebracht.
Ganz gleich ob Lutherzitate oder Partyzelt,
das Team hat sich den Aufgaben mit Geschick gestellt.
Im Fernsehen sahen es alle dann,
wie Niederstriegis im Finale gewann.

„Jauchzet frohlocket!“ und Paukenschlag,
erklang in Roßwein am 3. Adventssonntag,
denn zum diesjährigen Konzert
wurde Bachs Weihnachtsoratorium beschert.

Nun ist das Jahr auch schon vorbei,
und nach aller Lutherjubelei,
bleibt mir nur noch Ihnen zu sagen,
dass auch in den vor uns liegenden Tagen,
Gottes Kraft und Gottes Güte
uns segne und jederzeit behüte.

Ihr Pfarrer Jadatz

Am Sonntag, 29. Oktober konnten wir in der Kirche Niederstriegis einem eindrucksvollen Reformationsspiel lauschen. Großen Applaus spendeten die Gottesdienstbesucher den Teilnehmern der Show „Mach dich ran - Spezial", die für die Sanierung Ihrer Kirchgemeinde, den Hauptgewinn in Höhe von 200.000 € einspielten. Sie und alle Gottesdienstbesucher erhielten eine Lutherrose - herzlichen Dank an Familie Günther.

Getauft wurden in Roßwein:

Alexander Reining

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen; und der dich behütet schläft nicht. Psalm 121,3

Sophie Reining

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,5

Getauft wurden in Niederstriegis:

Ferdinand Schneider

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! Korinther 16,13-14

Getraut wurden in Roßwein

Svitlana Reining, geb. Onokalo und Jörg Reining

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen unter dem Himmel hat seine Stunde. Prediger 3,1

Eingesegnet wurden zum Diamantenen Ehejubiläum in Roßwein

Elsbeth Kießling, geb. Fischer und Egon Kießling

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. Offenbarung des Joannes. 2,10

Gestorben und christlich bestattet wurden in Roßwein

Gudrun Nolde, geb. Eydam	im Alter von 94 Jahren
Elisabeth Runkel, geb. Kraft	im Alter von 93 Jahren

Deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen. Psalm 108,5

Deine Gaben mögen wachsen mit den Jahren.
Gott hat sie dir geschenkt, und sie sollen die Herzen derer,
die du liebst mit Freude erfüllen.
Und in jeder Stunde der Freude und des Leides wird Gott
mit dir sein, dich segnen;
du mögest in seiner Nähe bleiben.

Irischer Segenswunsch

Geburtstage in Roßwein

02.12.1927	Arndt Zschäbitz	Straße des Friedens 3	90
03.12.1935	Dr. Herbert Voigtländer	Karl-Marx-Straße 28	82
07.12.1931	Helmut Wehner	Weststraße 5	86
08.12.1933	Heinz Oelsner	Wolfstal 46	84
10.12.1936	Jürgen Haller	Herrmannstraße 33	81
11.12.1928	Irmgard Wuttke	Karl-Marx-Straße 23	89
16.12.1928	Katharina Becker	Etzdorfer Straße 14	89
17.12.1935	Horst Backofen	Mühlstraße 16	82
20.12.1936	Dr. Alfred Brauneis	Goldbornstraße 48	81
24.12.1929	Edeltraud Schönherr	Tiefer Grund 38B	88
26.12.1929	Karl Rößger	Äußere Wehrstraße 11B	88
28.12.1936	Elfriede Beuchel	Haßlau 14	81
30.12.1934	Gerda Barth	Niederforst 5	83
31.12.1931	Marianne Müller	Herrmannstraße 37	86
01.01.1923	Lotte Langhof	Mittelstraße 17	95
01.01.1928	Jutta Eschenberg	Dresdner Straße 30	90
01.01.1937	Lore Zetzsche	Am Bahnhof 2	81
04.01.1928	Erna Viehrig	Haßlau 27	90
06.01.1938	Ursula Gansmüller	Wunderburg 5	80
07.01.1936	Christa Schrenner	Gartenstraße 7	82
08.01.1930	Günter Hähnel	Straße des Friedens 7	88
08.01.1930	Brigitte Hammer	Straße der Einheit 1	88
12.01.1925	Hannelore Franzspeck	Schrebergartenstraße 31	93
16.01.1938	Renate Panitz	Auf dem Werder 1F	80
23.01.1930	Irmgard Klose	An der Kirche 7	88
26.01.1931	Ilse Müller	Am Sportplatz 3	87

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
Gemeindekreise			
Seniorenkreis Roßwein	06.12. und 03.01.	14.00	Jugendraum
Besuchsdienst Roßwein	05.12. und 02.01.	9.00	Jugendraum
Kirchenvorstand Roßwein	20.12. und 17.01.	19.30	KGH
Kirchenvorstand Niederstriegis	12.12.	20.15	in Niederstriegis
	09.01.	19.00	
Glauben Leben - Glauben Lernen			
Andacht	donnerstags	8.00	Winterkirche
	Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle		
Kinderkreis 3-7 Jahre	donnerstags	16.00	Jugendraum Roßwein
Konfirmandenunterricht	02.12. und 13.01.		Pfarrhaus Marbach
Christenlehre Roßwein	montags	15.00	Jugendraum Roßwein
Junge Gemeinde	freitags	18.30	Pfarrhaus Roßwein
Pfadfinder	samstags (14-tägig)	9.00	
Café Lichtblick	nach Absprache		
Männerabend	31.01.	20.00	Jugendraum Niederstriegis
Frauenkreis F²	13.12. und 10.01.	19.00	Jugendraum Roßwein
Kreativer Frauenkreis	nach Absprache	20.00	Jugendraum Roßwein
Wir machen Musik			
Jugendkurrende	donnerstags	17.00	Winterkirche
Vorkurrende (3-6/7 Jahre)	freitags	15.00	Jugendraum Roßwein
Kinderflötengruppe	freitags	15.30	Jugendraum Roßwein
Kurrende (Lesealter)	freitags	16.00	Jugendraum Roßwein
Flötengruppe	freitags	16.45	Winterkirche
Kantorei	donnerstags	19.30	Winterkirche
Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche
Landeskirchliche Gemeinschaft			
Bibelstunde	dienstags	19.00	Markt 8
Seniorenpflegeheim Berta Börner Roßwein			
Gottesdienst	donnerstags	9.30	Pflegeheim

Die Gottesdienste im Pflegeheim finden wie folgt statt:
jeden 1. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Herrn Trinks,
jeden 2. Donnerstag im Monat - katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Jaster,
jeden 3. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Jadatz..
Besucher sind herzlich willkommen.

Gottesdienste Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lukas 1,78-79

3. Dezember **1. Advent**	10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein 14.30 Uhr Adventsliedersingen in Niederstriegis

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sachaja 9,9b

10. Dezember **2. Advent**	10.00 Uhr Familiengottesdienst in Roßwein mit anschließendem Singen der Kurrende Abholung des Friedenslichtes

Steht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21, 28b

17. Dezember **3. Advent**	10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein 17.00 Uhr Aufführung des Weihnachtsoratoriums

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jesaja 40,3.10

24. Dezember **4. Advent/** **Heiliger Abend**	15.00 Uhr Christvesper in Roßwein 16.00 Uhr Christvesper in Niederstriegis 16.30 Uhr Christvesper in Roßwein

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!
Der Herr ist nahe! Phillipper 4, 4.5

25. Dezember **1. Feiertag**	6.00 Uhr Christmette in Roßwein 10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
26. Dezember **2. Feiertag**	10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.
Johannes 1, 14a

31. Dezember **Altjahresabend**	15.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis 17.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein 23.30 Uhr Jahresschlussandacht in Roßwein

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Psalm 103,8

Frohe Weihnachten und Gottes reichen Segen für 2018

Jahreslosung 2018

Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst.
Offenbarung 21,6

Gottesdienste Januar

7. Januar **1. So nach Epiphanias**	14.30 Uhr Gemeindefest in Roßwein im Kirchgemeindehaus

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8,14

14. Januar **2. So nach Epiphanias**	9.00 Uhr Roßwein 10.30 Uhr Niederstriegis

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Johannes 1,17

21. Januar **Letzter So nach Epiphanias**	9.00 Uhr Niederstriegis 10.30 Uhr Roßwein mit Taufe

Über dir geht auf der Herr, und sein Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60, 2b

28. Januar **Septuagesimae**	9.00 Uhr Roßwein 10.30 Uhr Niederstriegis

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18

Gottesdienst mit Abendmahl
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst
Musikalisches Ereignis